

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.502.577

Wien, am 5. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2023 unter der Nr. **15645/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie hoch waren 2022 die Kosten für EDV- und IT-Systeme“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Allgemein darf festgehalten werden, dass entsprechend der Fragestellung die Kosten für Telefonie und die bundesweiten Verfahren (HV-SAP, PM-SAP, ELAK), die von unterschiedlichen Ressorts bereitgestellt werden und dem IT-Dienstleister des Bundes (Bundesrechenzentrum GmbH) abgegolten werden, nicht enthalten sind.

Zu Frage 1:

1. *Wie hoch waren 2022 die gesamten EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €)?*

In der UG 10 sind Kosten in Höhe von 7,22 Mio. Euro, in der UG 25 Kosten in Höhe von 0,72 Mio. Euro entstanden.

Zu Frage 2:

2. *Wie viel davon entfiel auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €)?*

In der UG 10 sind für Hard- und Software Kosten in Höhe von 2,61 Mio. Euro und Honorarkosten in Höhe von 2,08 Mio. Euro entstanden. Für die UG 25 ist eine diesbezügliche Aufteilung nicht möglich, da der Betrieb vollständig an die BRZ GmbH als Gesamtleistung ausgelagert wurde.

Zu den Fragen 3 und 6 bis 8:

3. *Wie viele Lizenzen (für Betriebssysteme, Office-Pakete, Server, sonstige Lizenzen für Arbeitsplatzsoftware) wurden 2022 in ihrem Ressort genutzt und wie hoch waren in diesem Jahr die Lizenzkosten für Software – inklusive der laufenden Kosten für Wartung und Pflege sowie für Sicherheitsüberprüfungen (bitte tabellarisch nach Anbieter, Produkt und Kosten (jeweils Summe in Mio. €) auflisten)?*
 - a. *Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?*
 - b. *Wie viel davon entfällt auf Softwareeinkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?*
6. *Wie hoch waren 2022 die Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?*
7. *Wie hoch waren 2022 die Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.)?*
8. *Wie hoch waren 2022 Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?*

Die jährlichen Lizenzkosten sind mit den Software-Kosten gleichzusetzen und in Frage 2 inkludiert. Es wird grundsätzlich die Software-Lizenz samt einer Wartung gekauft. In weiterer Folge wird die Wartung verlängert und laufend bezahlt. Es gibt einzelne Lizenzen, bei denen dies so nicht möglich ist. Der dafür aufgewendete Betrag liegt hierbei unter 10.000 Euro pro Jahr. Es ist daher fast der gesamte zu Frage 2 angeführte Betrag den Softwareabonnements zuzurechnen.

Im Bundeskanzleramt wird anzahlmäßig von einer Basislizenzierung für jeden Arbeitsplatz ausgegangen. Die tatsächliche Nutzung der Lizenzen wird nicht gesondert dokumentiert.

Grundsätzlich wird bei der Standardarbeitsplatzausstattung von der Mitarbeiteranzahl mit einem Überhang an Lizenzen wegen personeller/organisatorischer Änderungen ausgegangen. Im Bundeskanzleramt ist daher von ca. 1.050 Basislizenzen für Arbeitsplätze (jeweils Betriebssystem/Office, Sicherheit) auszugehen.

Zu Frage 4:

4. *Wie hoch waren 2022 die Hardwarekosten Ihres Ressorts (jeweils Summe in Mio. €), die an die Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt wurden? Wie viel davon betraf Hardwaremiete oder -Leasingverträge?*

Es wird darauf hingewiesen, dass die große Anzahl an Kleinprodukten (Tastaturen, Computermäuse, etc.) aus Gründen des verwaltungsökonomischen Aufwandes nicht gesondert ausgewiesen werden kann. Folgende Aufwendungen wurden 2022 für Hardware getätigt:

Hardware	Kosten in Euro für Kauf	Kosten in Euro für Miete
Apple	74.760,79	
ASUS	4.360,90	
Cisco	119.749,37	
DELL	235.388,40	
EIZO	9.000,00	
HP	3.332,52	
Lenovo	7.048,80	
Microsoft	49.189,30	
SAMSUNG	1.409,26	
Sonstiges	32.590,00	
Ricoh+Xerox		112.867,92

Zu Frage 5:

5. *Wie hoch waren 2022 die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?*

Folgende Software-Aufwendungen, die den genannten Herstellern zuordenbar sind, wurden getätigt:

Hersteller	Kosten in Mio. Euro
Cisco	0,02
Citrix	0,11
Microsoft	0,39

Zu Frage 9:

9. *Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio. €)?*

Im Wesentlichen wird die bestehende Software-Umgebung weitergeführt und bedarfsorientiert aktualisiert. Dabei werden auch technologische Weiterentwicklungen und Ergebnisse der IT-Konsolidierung berücksichtigt. Mit weiteren Lieferanten sind derzeit keine Neuanschaffungen vorgesehen.

Sollten trotzdem Neuanschaffungen notwendig werden, richten diese sich nach den Ergebnissen von Vergabeverfahren.

Zu den Fragen 10 bis 15:

10. *Wie hoch waren 2022 die Kosten für die Anschaffung von KI-Systemen in ihrem Ressort?*
11. *Wie hoch waren 2022 die Lizenzkosten für KI-Systeme in ihrem Ressort?*
12. *Wie hoch waren 2022 die Kosten für die Wartung, Pflege und Sicherheit von KI-Systemen in ihrem Ressort?*
13. *Wie hoch waren 2022 die Energiekosten, die durch den Einsatz von KI-Systemen ihres Ressorts verursacht wurden?*
14. *Wie hoch war 2022 der Wasserverbrauch, der durch den Einsatz von KI-Systemen ihres Ressorts verursacht wurde?*
15. *Wie hoch waren 2022 die Ausgaben für Schulungen, Fort- und Weiterbildungen im Bereich Digitalisierung und speziell im Bereich KI-Systeme in ihrem Ressort.*

Es gab 2022 keine Kosten im Sinne der Fragestellungen.

Zu Frage 16:

16. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VZÄ) werden für die Verwaltung von Software-Lizenzen in ihrem Ressort benötigt?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11696/J vom 7. Juli 2022, zu der zwischenzeitlich keine Änderung eingetreten ist, verweisen.

Karl Nehammer